

„AFRIKA-PRÄSENZ“ E.V.

ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung internationaler Gesinnung und der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur, Religion und der Völkerverständigung. Außerdem unterstützt der Verein die Vorbereitung und Durchführung von kultureller und politischer Bildungsarbeit zu Themen wie gewaltfreie Konfliktlösung, Menschenrechts-erziehung, Frauenrechte und Gleichstellung der Geschlechter, sowie Demokratisierungsprozessen und politischer Partizipation, Umweltfragen, kritischer Entwicklungszusammenarbeit und Anti-Rassismus-Arbeit.

UNSERE ZIELE:

Ein Ort der Begegnung zwischen europäischen und afrikanischen Menschen zu schaffen um

- sich gegenseitig kennenzulernen und auszutauschen
- sich gegenseitig zu akzeptieren und voneinander zu lernen
- gegenseitige Vorurteile abzubauen
- Afrikaner_innen zu helfen sich in einem Land zurechtzufinden, dessen Sprache und Kultur ihnen fremd sind
- afrikanische Literatur, Kunst und Musik vorzustellen
- einen Beitrag zum besseren Verstehen der mannigfaltigen afrikanischen Kulturen, Religionen und Traditionen zu leisten
- Lebensfreude zu vermitteln

UNSERE AKTIVITÄTEN:

WORKSHOPS ZU MUSIK UND TROMMELN
BERATUNG UND ORIENTIERUNGSHILFE FÜR
HIER LEBENDE AFRIKANER_INNEN

VORTRÄGE

ORGANISATION VON INTERKULTURELLEN
BEGEGNUNGEN

AFRIKANISCHE KÜCHE UND KOCHKUNST

KONZERTE

BEGEGNUNGEN MIT KINDERN IM VOR-
SCHULALTER

PODIUMSDISKUSSIONEN

Spendenkonto:
„Afrika-Präsenz“ e.V.
IBAN: DE09 6665 0085 0000 3488 48
BIC: PZHSDE66XXX
Sparkasse Pforzheim Calw

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine
Spendenbescheinigung aus.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung

KONTAKT:

JEANNETTE.NUBAM@GMAIL.COM
BRUDERMARTIN.NGN@GMAIL.COM
0176/55451771

17. Afrika Festival

im
Enzaupark Pforzheim



1. & 2.
Juli 2017

Wir danken unseren Sponsoren für die
freundliche Unterstützung



KRAMSKI

Pforzheimer Zeitung
Der Tag wird gut



KULTURAMT
DER STADT PFORZHEIM
HAUPTSPRACHE KULTUR!



ZEITPLAN

Samstag

- 14:30 Offizielle Eröffnung
- 15:00 Offener Trommelworkshop mit Bakary Koné (Burkina Faso)
- 16:45 AZIZA (Benin)
- 18:00 Anani Attih & Mile Novisi (Togo)
- 20:15 More Colours (Stuttgart)
- 23:00 Ende

KINDERPROGRAMM 14:30 - 17:30



Sonntag

- 11:00 Ökumenischer Gottesdienst
- 13:00 Pamuzinda (Simbabwe)
- 14:15 Lisa Tuyala (Stuttgart)
- 15:15 Jean-Félix Belinga Belinga
Geschichten für Jung und Alt (Kamerun)
- 16:15 Afrikanische Modenschau
- 17:15 Abschlusskonzert mit Pamuzinda
- 18:00 Ende

HÜPFBURG UND KINDERZELT 12:00-18:00

AFRIKANISCHER BASAR AFRIKANISCHE KÜCHE

Samstag & Sonntag
AB 12:00

Programmänderungen vorbehalten

UNSERE

BAKARY KONÉ

stammt aus einer Griot-Familie in Burkina Faso und wurde bereits im Kindesalter zum Trommler auf der Djembe ausgebildet. Griots geben bei den traditionellen Festen der Malinke den Ton an und erzählen in ihren Liedern die Geschichten und das Wissen ihres Volkes. Bakary Kone singt diese und selbst geschriebene Lieder, dazu spielt er Ngoni, ein traditionelles Saiteninstrument und Balafon, eine Art Xylophon aus Holz.



ANANI ATTIH

ist ein Künstler, der weit über seinen Heimatkontinent hinaus bekannt ist. Von 1974 bis 1988 war er, aus einer Familie traditioneller Trommelbauer stammend, Künstler der bekannteste Perkussionist Westafrikas. 1989 kam er nach Deutschland, machte Tourneen in ganz Europa und spielte mit Künstlern wie „Saraba“ und Jimmy Cliff. Seit 1994 lebt Anani Attih in Heidelberg. Hier gründete er die Gruppe „Mile Novisi“, zu Deutsch „Freundschaft“. Sie verspricht den Gästen eine mitreißende Trommel- und Tanzshow.



AZIZA

ist eine Trommelgruppe, die von Daniel Awounou in Königsbrach gegründet wurde und tollen Gesang mit dem Rhythmus und den Klängen der Trommel verbindet.



MORE COLOURS

spielen rote Konzerte. Sie lieben den Moment, wenn der Vorhang fällt und das Licht angeht. Sie lieben es, wenn du Party machst, schreist und tanzst. Sie lieben es, wenn sich die Zeit in der Dancehall dehnt. Sie lieben Reggae, HipHop, Funk und Soul.

MORE COLOURS wärmen dich an blauen Tagen wärmen und spenden Trost in den schwarzen Phasen. Sie lassen dich an einem gelben Sommertag auf der Stadtparkwiese tanzen und an einem orangenen Freitagabend im Club ausrasten.

KÜNSTLER/INNEN

PAMUZINDA

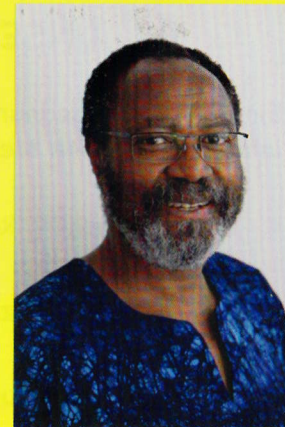
(bedeutungsgemäß übersetzbar mit „Gefühl von Heimat“) ist eine traditionelle Musik- Tanz- und Theatergruppe, die 1990 von Jugendlichen in Highfield gegründet wurde, einem Stadtteil von Simbawes Hauptstadt Harare, seit 1995 Partnerstadt von München. Die jungen Leute fingen bald an, sich neben dem rein künstlerischen Wirken auch sozial zu engagieren: Pamuzinda arbeitet seitdem mit Kindern in Kindergärten, Schulen, Waisenhäusern und Behinderteneinrichtungen. Von Anfang an sorgten sie auch für den eigenen Nachwuchs: so konnte den Pamuzinda-Kindern soziale Sicherheit garantiert werden, solange sich in den 90ern in Simbabwe mit Kunst noch Geld verdienen ließ.



JEAN FELIX BELINGA BELINGA:

„Als Autor schreibe ich mit besonderer Vorliebe Kindergeschichten. Erzählte Fabeln und Märchen haben meine eigene Kindeheit sehr bereichert. Deswegen wurde es mir zu einer großen Leidenschaft, meinen Kindern eigene Geschichten zu erzählen. Trotzdem schreibe ich auch gerne Texte, die eher für Erwachsene einzuordnen sind. Was alle meine Bücher jedoch gemeinsam haben ist, dass sie meine kamerunische Identität widerspiegeln, obwohl ich sie in deutscher Sprache verfasse.“

»Das Wort, das dir hilft, kannst du dir selbst nicht sagen«
(Afrikanisches Sprichwort)



LISA TUYALA

die in Münster aufgewachsene Sängerin und Künstlerin studierte Jazzgesang am königlichen Konservatorium in Den Haag. Ihre künstlerische Ausbildung absolvierte sie u.a. bei Rachel Gould, Lydia van Dam und Anette von Eichel. Seit August 2010 lebt sie mit ihrer Familie in Stuttgart. Mit ihrer Band TUYALA und ihrem May Ayim Projekt lotet sie u.a. die Grenzen zwischen Sprache und Gesang aus.

